

Erklärung zur Festsetzung der Wasserentnahmeabgabe

gemäß §§ 91 - 91g Sächsisches Wassergesetz

Veranlagungsjahr(e) *

Nutzer-Nummer *

1. Allgemeine Angaben

Name des Gewässerbenutzers *

Landkreis/Kreisfreie Stadt *

Anschrift

Straße/Haus-Nr. *

PLZ *

Ort *

Ansprechpartner

Name Vorname *

Telefon *

Telefax

E-Mail *

2. Wasserentnahmestelle *

Art der Entnahmestelle

Bezeichnung der Entnahmestelle (z.B. Brunnen, Elbe)

Oberflächenwasser Die Entnahme erfolgt:

aus einer Talsperre oder einem Speicher i.S. von § 67 SächsWG

aus einem stehenden Gewässer (z.B. Teich oder See)

an einer sonstigen Stauanlage (z.B. über Wehrablässe oder Schütze)

mittels Ausleitung aus einem Gewässer (z.B. Entnahmestrecke oder Gräben)

wie folgt:

Grundwasser

Lage der Entnahmestelle

Gemeinde

Gemarkung

Flst.-Nr.

Wasserrechtliche Entscheidung

Reg.-Nr./Aktenzeichen

Datum

wurde beantragt am

Es ist keine wasserrechtliche Entscheidung vorhanden.

Für jede weitere Wasserentnahmestelle füllen Sie bitte eine gesonderte Erklärung aus!

3. Wasserentnahme

(im Veranlagungsjahr)

Zeitraum (z.B. vom 01.01. bis 31.12.)**Entnahmemenge**Entnahmemenge
(in m³/a)

Verwendungszweck

Zählerstand 01.01.

Zählerstand 31.12.

Entnahme zur Kühlung von Braunkohlekraftwerken (nur bis 31.12.2025)

Zählerwechsel

Datum

Endzählerstand

Eichdatum des Zählers

Pumpenlaufzeiten

Laufzeit in h

Volumenstrom in m³/h**Betriebsstundenzähler**

Zählerstand 01.01.

Zählerstand 31.12.

Schätzung

Bitte geben Sie unbedingt die Grundlage der Schätzung an! (Ggf. weitere Erläuterungen bitte auf separatem Beiblatt beifügen)

4. Sonstige Entnahmemengen

(im Veranlagungsjahr)

Zukauf von Wasser

Fand ein Zukauf von Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung statt?

Ja

Nein

Falls Ja:

zugekaufte Menge in m³/Jahr:

Ist diese Menge unter Punkt 3 enthalten?

Ja

Nein

Wasserlieferungen an Dritte

Erfolgt Wasserlieferungen an Dritte?

Ja

Nein

Falls Ja:

m³/Jahr

Zählerstand 01.01.

Zählerstand 31.12.

Sind die Mengen unter Punkt 3 enthalten?

Ja

Nein

5. Entnahmebereiche**Ton-/ Festgesteinestagebau**Tagebaufläche (in m²):

Niederschlagshöhe (in mm):

Kieswerke

produzierte Jahresmenge (in t):

Landwirtschaftlicher Betrieb mit TierhaltungBitte
nach § 91f Abs. 1 SächsWG gestellt wird!

diesem Antrag beifügen, wenn ein Antrag auf Ermäßigung

6. Freiwillige Anträge

(Die notwendigen, aussagekräftigen Unterlagen sind bitte dem Antrag beizufügen.)

Antrag auf Ermäßigung (vgl. § 91 f Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz - Übergangsregelung)

Auf Antrag kann die Wasserentnahmeabgabe bis zum 31. Dezember 2024 um 75 Prozent, bis zum 31. Dezember 2026 um 50 Prozent und bis zum 31. Dezember 2028 um 25 Prozent ermäßigt werden, wenn bei Anwendung des Standes der Technik eine Verringerung der Wasserentnahme nicht erreicht werden kann.

Antrag auf Ermäßigung (vgl. § 91d Sächsisches Wassergesetz)

Wenn wasserwirtschaftliche, ökologische oder sonstige öffentliche Belange gefährdet wären

(vgl. § 91 c Sächsisches Wassergesetz)

Aufgrund der Inbetriebnahme/Errichtung von Anlagen zur Kreislaufnutzung oder Wiederverwendung von Wasser und Minderung der Entnahmemenge um mindestens 10%.

7. Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem [Link](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Es wird versichert, dass die Angaben in dieser Erklärung wahrheitsgemäß sind und mit Nachweisen belegt werden können.

Name *

Datum, Ort *

Unterschrift / Stempel